

Weihnachtsfröhlichkeit trotz Krise: Wirtshaus-Held rettet die Feiern!

Im Vorfeld von Weihnachten sind Kärntens Wirtshäuser trotz Preissorgen bis Januar gut gebucht – ein Trend zu kleineren Feiern entwickelt sich.



Faaker See, Österreich -

Die Vorweihnachtszeit in Kärnten ist in vollem Gange! In zahlreichen Wirtshäusern wird bereits unermüdlich gefeiert, und trotz der wirtschaftlich angespannten Lage sind die Gasthäuser besonders an Donnerstagen und Freitagen bis Weihnachten komplett ausgebucht. Laut **orf.at** erlebt das Gasthaus Tschebull am Faaker See derzeit einen Wandel in den Weihnachtsfeiern: Immer weniger große Firmen veranstalten unpersönliche Feiern, stattdessen finden kleinere, privat organisierte Zusammenkünfte großen Anklang.

Diese Shift hin zu intimeren Feiern hat auch seine Schattenseiten. Die Gäste geben im Durchschnitt bis zu 30 Prozent weniger für Speisen und Getränke aus, was die Wirte spüren. Der Gastronomie-Experte Guntram Jilka betont, dass besonders Hausmannskost wieder in den Vordergrund rückt. Die anhaltende Teuerung und das fortschreitende Gasthaussterben – von über 1000 Gasthäusern vor 30 Jahren sind nur mehr 550 übrig – führen zu einem besorgniserregenden Strukturwandel in der Branche. Der Brauhauswirt Stefan Breznik aus Bleiburg fordert dringend politische Maßnahmen, um die Gastronomie zu unterstützen.

Traditionen im Wandel

Diese Entwicklungen sind nicht nur lokal von Bedeutung, sie reflektieren auch den zeitlichen Wandel der Weihnachtsfeierlichkeiten. Historisch gesehen, reichen die Ursprünge des Weihnachtsfestes bis zu den Römerzeiten zurück, wo Bräuche wie die Saturnalien fest verankert waren. Die damaligen Festlichkeiten beinhalteten Geschenke und Festmahle, die eine klare Parallele zu unseren heutigen Weihnachtsbräuchen zeigen, wie worldhistory.org beschreibt. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten begannen schon Monate im Voraus, und das Haus wurde mit nach wie vor beliebten Elementen wie Mistelzweigen dekoriert.

Im Mittelalter etablierte sich das Weihnachtsfest als das längste heilige Fest des Jahres, das von den Menschen in einer festlichen Atmosphäre begangen wurde, die später im viktorianischen England einen neuen Höhepunkt fand. Daher sind die aktuellen Feierlichkeiten und deren Veränderungen ein eindrucksvolles Zeugnis des kulturellen Erbes, das sich bis in unsere moderne Zeit zieht. Der Weihnachtszauber mag also vergangenheitsbezogen sein, aber er bleibt im Herzen der Menschen lebendig und formt weiterhin die Art, wie wir heute feiern.

Details	
Ort	Faaker See, Österreich
Quellen	• kaernten.orf.at • www.worldhistory.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at